

Verkehrsumbau in Gifhorn: Hamburger Straße wird ab August sicherer

Ab 5. August beginnen die Bauarbeiten auf der Hamburger Straße in Gifhorn mit Umleitungen für Verkehr, Radfahrer und Fußgänger.

Bauprojekte in Gifhorn: Ein Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Gifhorn. Am 5. August beginnen in Gifhorn umfassende Bauarbeiten auf der Hamburger Straße, die eine wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Region darstellen. Diese Arbeiten werden sowohl den motorisierten Verkehr als auch die Fortbewegung von Fußgängern und Radfahrern betreffen.

Geplante Umleitungen während der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten betreffen den Abschnitt zwischen dem Bruno-Kuhn-Kreisverkehr und dem Robinenweg. Nach Angaben der Stadt Gifhorn wird der Kreisverkehr bis zur Straße Zur Laage voll gesperrt. Der Verkehrsfluss wird daher über die Bundesstraße 188, die B 4 sowie die Straße Zum Luisenhof umgeleitet. Auch Radfahrer und Fußgänger sind von den Änderungen betroffen; sie werden über die Straßen Zur Laage, Rogenweg, Bruno-Kuhn-Straße, Immenberg und Am Spielplatz geleitet, was eine Anpassung an die neue Verkehrssituation erfordert.

Ziel der Maßnahmen: Verkehrssicherheit

erhöhen

Durch die Bauarbeiten werden die Rad- und Gehwege in diesem Bereich verbreitert, was einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit leisten soll. Dies geschieht unter der Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsstandards, um Unfälle zu vermeiden und den Aufenthalt im Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer angenehmer zu gestalten. Darüber hinaus werden auch die Fahrbahnbereiche in Teilabschnitten angepasst und erneuert.

Zeitplan und Bauabschnitte

Die Bauarbeiten sind in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt wird voraussichtlich bis Mitte Oktober andauern. Nach dessen Abschluss wird der Verkehr über den Kreisverkehr mit einer Zufahrt zur HEM-Tankstelle aus Richtung Süden geleitet. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich bis zum Robinienweg und wird bis voraussichtlich Ende Dezember 2023 durchgeführt. Während dieser Zeit erfolgt die Umleitung für Radfahrer und Fußgänger über die Straßen Robinienweg und Campus.

Schlussfolgerung: Positive Auswirkungen auf die Gemeinde

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind nicht nur für die Anwohner, sondern auch für alle Verkehrsteilnehmer von großer Bedeutung. Durch die Schaffung sicherer Geh- und Radwege wird die Attraktivität der Hamburger Straße gesteigert und das Risiko von Unfällen verringert. Die langfristigen positiven Effekte dieser Bauarbeiten könnten sich also nicht nur sofort bemerkbar machen, sondern auch in Zukunft für eine sichere und lebenswerte Umgebung in Gifhorn sorgen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de